

geboren:

am 20. Januar 1960 in Lübeck

Familienstand:

verheiratet, drei Söhne

Hobbies:

Lesen, Radfahren

Über Anita Klahn

Steckbrief

Was mich mit Schleswig-Holstein verbindet:

„Schleswig-Holstein ist meine Heimat. Ich bin hier aufgewachsen, habe die Schule besucht, meine berufliche Ausbildung absolviert. Ich genieße Ausflüge in unserer abwechslungsreichen Landschaft zwischen Ost- und Nordsee genauso gern wie einen Strandspaziergang selbst.“

Beruflicher Hintergrund:

- Ausbildung zur Fotolaborantin und zur Druckvorlagenherstellerin
- Fortbildung zur Industriemeisterin Druck
- Ausbilderin im firmeneigenen Traineeprogramm zur Objekt- und Kundenbetreuung im Bereich konventioneller und digitaler Printmedien
- Nach Erziehungszeiten: im Rahmen von Teilzeit und flexiblen Arbeitszeitmodellen in einer Werbeagentur sowie im Druckvorstufenbetrieb tätig.

Politischer Werdegang:

- Gründungsmitglied Landeselternvertretung Kita
- FDP-Mitglied seit 2000
- 2003 erstmals bürgerliches Mitglied am Wohnort im Fachausschuss Bildung, Soziales
- ab 2006 gewählte Stadtverordnete in Bad Oldesloe
- seit 2018 dort Fraktionsvorsitzende
- seit 2007 Vorsitzende des FDP-Kreisverbandes Stormarn
- seit 2007 Mitglied des Landesvorstandes und derzeit stv. Landesvorsitzende
- seit 2009 Mitglied des schleswig-holsteinischen Landtages, (Soziales, Bildung, Familien)
- Mitglied Liberale Frauen und aktiv im Vorstand

Wie ich das Land bewegen möchte...

„Seit Beginn meiner politischen Aktivitäten kämpfe ich für quantitativ ausreichend und qualitativ gute und bezahlbare Kitaplätze. Politisch möchte ich den weiteren Ausbau von Betreuungsmöglichkeiten unterstützen, personell und qualitativ gut ausstatten. Dabei ist eine finanzielle Beteiligung der Eltern maximal auf die Höhe des Kindergeldes in Betracht zu ziehen. Perspektivisch sollte mindestens das letzte Kita-Jahr beitragsfrei sein.“

Im Schulbereich möchte ich weniger über die Organisationsform der Schulen debattieren, sondern vielmehr darüber wie diese ausgestattet sind, die Lehrkräfte motiviert und gut ausgebildet werden, damit unsere Kinder für ihr eigenes, eigenständiges Leben gut vorbereitet und ausgebildet sind.“